

## **Neumanns Kulturetat steigt erneut - Haushalt im Bundestag**

Der Etat von Kulturstaatsminister Bernd Neumann (CDU) steigt auch im nächsten Jahr. Anlässlich der Verabschiedung des Haushalts im Bundestag wies die Unionsfraktion darauf hin, dass der jetzt rund 1,1 Milliarden Euro hohe Etat 2008 zum dritten Mal in Folge angehoben wird, diesmal um 1,3 Prozent. Zuvor war er um 3,5 Prozent und 2006 um 2,1 Prozent gestiegen. Darüber hinaus kann Neumann über einen zusätzlichen Investitionsfonds in Höhe von 400 Millionen Euro vor allem für den Denkmalschutz in den nächsten Jahren verfügen. «Noch nie stieg der Kulturetat so steil an, noch nie hat eine Bundesregierung die Rolle der Kultur so eindrucksvoll auch im Haushalt gestärkt», betonten am Mittwoch die kulturpolitischen Sprecher der Unionsfraktion, Wolfgang Börnsen und Monika Grütters. Auch habe seit der Wende keine Bundesregierung die kulturpolitische Bedeutung der Hauptstadt «so souverän anerkannt», heißt es in einer Presseerklärung. «Und auch die Sanierung der Berliner Staatsoper erhält die Unterstützung des Bundes.» Die SPD-Bundestagsabgeordnete Monika Griefahn sprach von einem «beachtlichen Zuwachs für den Kulturetat», der nicht nur den «Leuchtturmprojekten» zugute komme, «sondern der ganzen Breite des kulturellen Lebens von soziokulturellen Zentren über Bibliotheken bis hin zu den vielen Gedenkorten landesweit». Dieser Haushalt zeige erneut: «Kultur ist Lebensmittel». Der Deutsche Kulturrat lobte auch die deutliche Erhöhung des Etats für die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik um rund 82 Millionen Euro und damit um 15 Prozent. «Die Bundeskulturpolitik im Inneren wie im Äußeren befindet sich zurzeit im finanziellen Aufwind.»

*Quelle: dpa – Meldung vom 28.11.2007*